



---

**Jahresabschluss 31.12.2024**

---

FN 196721x

**FIRMA**

HTR GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 03.04.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**PDF GENERIERT AM**

28.07.2025

**AUFGESTELLT VON**

**PRÜFWERT:**

2711C97212881E0FA146A251FA26BF1723E072E9  
0F1002A90D31EA9ADA16DC24

DI Klaus Höggerl , geb. 03.06.1976

Thomas Aichberger , geb. 29.05.1983

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>3.231.420,72</b>	<b>5.314</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.652.302,27</b>	<b>3.075</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>21.001,65</b>	<b>57</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	21.001,65	57
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.098.377,32</b>	<b>2.496</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	465.027,15	575
technische Anlagen und Maschinen	1.194.195,29	1.476
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.629,50	217
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	232.525,38	226
<b>Finanzanlagen</b>	<b>532.923,30</b>	<b>522</b>
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	532.923,30	522
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>542.900,88</b>	<b>2.184</b>
<b>Vorräte</b>	<b>1.500,00</b>	<b>2</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.500,00	2
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>473.900,95</b>	<b>639</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464.460,64	565
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.646,08	3
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.794,23	70
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>67.499,93</b>	<b>1.544</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.988,57</b>	<b>29</b>
<b>Sonstige</b>	<b>15.988,57</b>	<b>29</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>20.229,00</b>	<b>27</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>3.231.420,72</b>	<b>5.314</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>874.156,19</b>	<b>2.832</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>154.931,87</b>	<b>155</b>
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	154.931,87	155
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>684.224,32</b>	<b>2.642</b>
davon Gewinnvortrag	1.442.357,73	1.951
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>649,72</b>	<b>2</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>251.115,17</b>	<b>386</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>48.739,25</b>	<b>45</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>156</b>
davon latente Steuerrückstellungen	0,00	0
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>202.375,92</b>	<b>184</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.104.702,00</b>	<b>2.095</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>1.057.737,42</b>	<b>764</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>1.046.964,58</b>	<b>1.330</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>1.328.668,58</b>	<b>1.598</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	281.704,00	268
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.046.964,58	1.330

<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>155.372,57</b>	<b>188</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	155.372,57	188
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>461.622,99</b>	<b>148</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	461.622,99	148
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>159.037,86</b>	<b>161</b>
davon aus Steuern	63.215,71	67
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	87.671,15	88
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	159.037,86	161
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>797,64</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige</b>	<b>797,64</b>	<b>0</b>

# **A N H A N G**

zum

## **JAHRESABSCHLUSS 2024**

per

31. Dezember 2024

Firma

**Härtereitechnik Rosenblattl GmbH**

Am Thalbach 7

4609 Thalheim bei Wels

## Rechtliche Verhältnisse:

### Firma:

Die Firma Härtereitechnik Rosenblattl GmbH wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 23. Mai 2000 gegründet. Die Firma wurde am 30. Juni 2000 im Firmenbuch Wels unter der Firmenbuchnummer FN 196721 x eingetragen.

### Sitz und Unternehmensgegenstand:

Sitz der Gesellschaft ist Thalheim bei Wels. Deren Geschäftsanschrift lautet, Am Thalbach 7, 4609 Thalheim bei Wels. Unternehmenszweck ist die Durchführung von Maßnahmen der Härtetechnik, insbesondere in Form der Härterei.

### Gesellschafter und Stammeinlagen:

Das Stammkapital beträgt EUR 35.000, welches bar einbezahlt wurde.

Die Anteile am Stammkapital stellen sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

	Anteil am Stammkapital	%-Anteil am Stammkapital
RICO Group GmbH	26.250,00	75,00
Wolfgang Rosenblattl	8.750,00	25,00
	<b>35.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Vertretung:

Die Gesellschaft wird gemeinsam durch die Geschäftsführer DI Klaus Höggerl und Thomas Aichberger vertreten.

## **I. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss der Härtereitechnik Rosenblattl GmbH wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung, der unternehmensrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des Unternehmensgesetzbuches und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren rechtsformspezifische und steuerrechtliche Regelungen zu beachten.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen.

Es wurde von der Fortführung des Unternehmens ("going-concern-Prinzip") ausgegangen. Dabei waren folgende Grundsätze und Methoden maßgebend:

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Für Zugänge des ersten Halbjahres wird der volle Abschreibungssatz, für Zugänge des zweiten Halbjahres der halbe Abschreibungssatz verwendet.

Der planmäßigen Abschreibung wird eine Nutzungsdauer zwischen 3 und 4 Jahren zugrunde gelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen werden durchgeführt, sofern die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen weggefallen sind.

### **Sachanlagen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Diese wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wird in folgenden Zeiträumen planmäßig abgeschrieben:

- Adaptierungen innerhalb von 10 - 20 Jahren
- technische Anlagen und Maschinen innerhalb von 4 - 12 Jahren
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung innerhalb von 2 - 14 Jahren

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000 (Vorjahr TEUR 1) wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Der Wert der Geringwertigen Vermögensgegenstände des Wirtschaftsjahres 2024 betrug EUR 18.735,31 (Vorjahr TEUR 27).

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen werden durchgeführt, sofern die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen weggefallen sind.

Entsprechend der steuerlichen Vereinfachungsregelung wurde auf die in der ersten Jahreshälfte zugangenen Anlagegüter der volle Abschreibungsbetrag verrechnet und auf die Zugänge in der zweiten Jahreshälfte die halbe Jahresrate.

### **Finanzanlagen**

Finanzanlagen wurden gemäß § 204 UGB bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, sofern Wertminderungen eingetreten sind, die voraussichtlich von Dauer sind bzw. der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist. Zuschreibungen werden durchgeführt, sofern die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen weggefallen sind.

### **Vorräte**

Der Ansatz der Vorräte erfolgt aufgrund des unwesentlichen Gesamtwerts mittels Festwertes gem. § 209 Abs 1 UGB.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Diese wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Dem allgemeinen Risiko wurden durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in der Höhe von EUR 7.589 (Vorjahr TEUR 9) Rechnung getragen.

## **Aktive latente Steuern**

Zum Bilanzstichtag werden aktive latente Steuern gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept aktiviert.

## **Abfertigungsrückstellung**

Die Berechnung der unternehmensrechtlichen Abfertigungsrückstellung erfolgte versicherungsmathematisch nach der „Projected Unit Credit Method“ gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IAS 19) und wurde gemäß § 211 UGB in geltender Fassung und AFRAC-Stellungnahme 27 durchgeführt.

Der Berechnung der Abfertigungsrückstellung lag ein versicherungsmathematisches Gutachten der Aktuar Versicherungsmathematik GmbH zugrunde. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 3,10 % (Vorjahr 3,60 %) herangezogen. Als Valorisierung des Gehaltes bzw- Lohnes wurde ebenfalls für das Jahr 2025 und 2026 ein Prozentsatz in Höhe von 4,00%, für das Jahr 2027 in Höhe von 3,00 % angesetzt. Ab dem Jahr 2028 wurde ein Prozentsatz in Höhe von 2,00 % p.a. angesetzt.

Im Vorjahr wurde als Valorisierung des Gehaltes bzw- Lohnes ein Prozentsatz in Höhe von 6,00 % für das Jahr 2024 und 3,60 % für das Jahr 2025 angesetzt. Ab dem Jahr 2026 wurde ein Prozentsatz in Höhe von 2,00 % p.a. angesetzt.

Weiters wurden die biometrischen Rechnungsgrundlagen AVÖ 2018-P zugrunde gelegt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Die Verteilung des Dienstzeitaufwandes für die Abfertigungen erfolgt vom Eintritt ins Unternehmen bis zu dem Zeitpunkt, ab dem weitere Arbeitsleistungen nicht mehr zu einer Erhöhung der Anwartschaft führen.

## **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den voraussichtlichen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Im laufenden Geschäftsjahr ist die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von EUR 85.919,32 die wesentlichste Position unter den sonstigen

Rückstellungen. Im Vorjahr war ebenfalls die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von EUR 143.948,85 die wesentlichste Position unter den sonstigen Rückstellungen.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **II. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses**

- Darstellung der Abschreibungen des Geschäftsjahres zu jedem Posten der Bilanz im Anhang.
- Die Darstellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ist den Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes angepasst. Die Aufgliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

##### Anlagevermögen

Die Einzelposten des Anlagevermögens sind aus dem beigelegten Anlagenspiegel zu entnehmen.

##### Forderungen

###### **Fälligkeiten:**

a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	464.460,64
	<hr/> 464.460,64
b) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.646,08
	<hr/> 1.646,08
c) sonstige Forderungen	
Restlaufzeit bis 1 Jahr	7.794,23
	<hr/> 7.794,23
	<hr/> <b>473.900,95</b>

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von EUR 7.794,23 enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 1.646,08 solche aus Lieferungen und Leistungen.

## **Aktive latente Steuern**

Die Berechnung der latenten Steuern per 31.12.2024 stellt sich wie folgt dar:

	Buchwert nach UR per 31.12.2024	Buchwert nach StR per 31.12.2024	Differenz
unterschiedliche Nutzungsdauer von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	55.176,84	110.776,59	55.599,75
unterschiedlicher Ansatz der Abfertigungsrückstellung nach UR und StR	48.739,25	35.423,64	13.315,61
unterschiedlicher Ansatz der Leasingevidenzposten nach UR und StR	0,00	19.034,66	19.034,66
Gesamtsumme der bilanziellen Differenzen			87.950,02
		davon 23 % Körperschaftsteuer, Stand 31.12.2024	20.228,50
		Stand Vorjahr	26.835,44
		Veränderung 2024	-6.606,94

Im Berichtsjahr 2024 wurde die Veränderung iHv EUR 6.606,94 erfolgswirksam erfasst.

## **Freie Gewinnrücklage**

Die Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen wurde im Berichtsjahr 2016 in die Gewinnrücklage eingestellt. In dieser un versteuerten Rücklage sind keine passiven latenten Steuern mehr enthalten.

## **Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**

Die gewährte Investitionsprämie wird als eigener Passivposten in Höhe von EUR 649,72 zwischen dem Eigenkapital und dem Fremdkapital ausgewiesen. Dieser Sonderposten wurde entsprechend der Abschreibung der geförderten Investition ertragserhöhend aufgelöst und der Ertrag unter den übrigen Erträgen ausgewiesen.

Die diesbezügliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Stand 01.01.	Reduzierung nach Abschreibungs- dauer	Stand 31.12.
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.234,44	-1.234,44	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	312,23	-48,03	264,20
technische Anlagen und Maschinen	530,84	-353,88	176,96
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	300,02	-91,46	208,56
	<u>2.377,53</u>	<u>-1.727,81</u>	<u>649,72</u>

## Verbindlichkeiten

### Restlaufzeiten:

#### a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Restlaufzeit bis 1 Jahr	281.704,00
Restlaufzeit von über 1 Jahr	1.046.964,58
	<u>1.328.668,58</u>

Die Beisicherung der Bankverbindlichkeiten erfolgte durch  
Verpfändung eines Wertpapierdepots und bestehende Eigentums-  
vorbehalte auf aktivierte Anlagegegenstände.

#### b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Restlaufzeit bis 1 Jahr	155.372,57
	<u>155.372,57</u>

#### c) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Restlaufzeit bis 1 Jahr	461.622,99
	<u>461.622,99</u>

#### d) sonstige Verbindlichkeiten

Restlaufzeit bis 1 Jahr	159.037,86
	<u>159.037,86</u>
	<u><b>2.104.702,00</b></u>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 159.037,86  
enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 461.622,99 enthalten, die auf sonstige Verbindlichkeiten entfallen.

## **Angaben zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die wesentlichen Posten bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von EUR 117.438,77 (Vorjahr TEUR 353) sind Erlöse aus Versicherungsvergütungen und Erträge aus Zuschüssen.

### **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen**

Die unter dieser Position ausgewiesenen Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse belaufen sich auf EUR 52.731,74 (Vorjahr TEUR 47). Die diesbezüglich unter dieser Position ausgewiesene Veränderung der Abfertigungsrückstellung betrug im Berichtsjahr 2024 EUR 3.277,11 (Vorjahr TEUR 0).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die wesentlichen Posten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 2.667.442,64 (Vorjahr TEUR 2.174) umfassen Miete inklusive Betriebskosten, Vertriebskosten (Werbung), Kfz-Kosten, sonstiger Verwaltungsaufwand, Instandhaltungskosten für Maschinen, Management-Fee und Schadensfälle.

## **IV. Sonstige Angaben**

### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 199 UGB**

Zur Besicherung der Bezahlung der Treibstoffe über Tankkarten besteht eine Zahlungsgarantie der Raiffeisenbank Thalheim in Höhe von EUR 3.000 (Vorjahr TEUR 3).

### **Angabe der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung**

Auf eine diesbezügliche Angabe gemäß § 242 Abs. 4 UGB wird verzichtet.

### **Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses betragen EUR 22.900 (Vorjahr TEUR 31).

### **Außerbilanzielle Geschäfte**

Außerbilanzielle Geschäfte mit wesentlichen Risiken und Vorteilen wurden nicht getätigt.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Verpflichtung aus der Nutzung von Sachanlagen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind (aus Miet- und Leasingverträgen), betragen für das folgende Geschäftsjahr EUR 409.960,71 (Vorjahr TEUR 383) und für die folgenden fünf Geschäftsjahre EUR 1.957.748,04 (Vorjahr TEUR 1.851).

### **Vorschlag über die Ergebnisverwendung**

Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Art und finanzielle Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Die ersten Monate des Jahres 2024 verliefen betriebswirtschaftlich grundsätzlich positiv. Es kam zu keinen wesentlichen Ereignissen nach dem Abschlussstichtag.

### **Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Es werden keine marktunüblichen Geschäfte von wesentlichem Umfang mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemacht.

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 64 (Vorjahr 61) Arbeitnehmer, gemessen in Vollzeitäquivalente, beschäftigt.

Von den Arbeitnehmern entfallen auf:

Angestellte	19
Arbeiter	40
Lehrlinge	5

Thalheim bei Wels, am 03.04.2025

Die Geschäftsführung



---

Thomas Aichberger



---

DI Klaus Höggerl

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Nettobuchwerte			
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	davon Zinsen EUR	Umbu- chungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Zuschrei- bungen EUR	Umbu- chungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2023 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	280.172,51					280.172,51	222.739,48	36.431,38				259.170,86	21.001,65	57.433,03
	<b>280.172,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>280.172,51</b>	<b>222.739,48</b>	<b>36.431,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>259.170,86</b>	<b>21.001,65</b>	<b>57.433,03</b>
<b>II. Sachanlagen:</b>														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.854.761,72					1.854.761,72	1.279.386,21	110.348,36				1.389.734,57	465.027,15	575.375,51
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.065.668,65				6.496,00	6.059.172,65	4.589.222,88	280.853,27			5.098,79	4.864.977,36	1.194.195,29	1.476.445,77
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.237.073,18	85.676,39			113.344,65	1.209.404,92	1.019.655,33	84.484,53			101.364,44	1.002.775,42	206.629,50	217.417,85
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	226.477,38	6.048,00				232.525,38	0,00				0,00		232.525,38	226.477,38
	<b>9.383.980,93</b>	<b>91.724,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>119.840,65</b>	<b>9.355.864,67</b>	<b>6.888.264,42</b>	<b>475.686,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>106.463,23</b>	<b>7.257.487,35</b>	<b>2.098.377,32</b>	<b>2.495.716,51</b>
<b>III. Finanzanlagen:</b>														
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	532.923,30					532.923,30	11.158,56		11.158,56			0,00	532.923,30	521.764,74
	<b>532.923,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>532.923,30</b>	<b>11.158,56</b>	<b>0,00</b>	<b>11.158,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>532.923,30</b>	<b>521.764,74</b>
	<b>10.197.076,74</b>	<b>91.724,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>119.840,65</b>	<b>10.168.960,48</b>	<b>7.122.162,46</b>	<b>512.117,54</b>	<b>11.158,56</b>	<b>0,00</b>	<b>106.463,23</b>	<b>7.516.658,21</b>	<b>2.652.302,27</b>	<b>3.074.914,28</b>